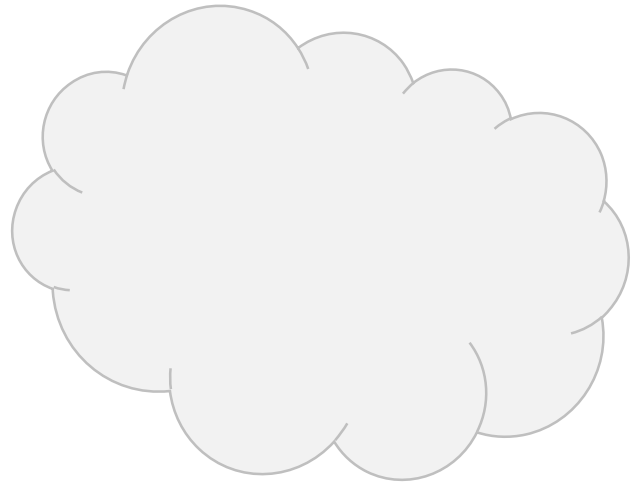


workshop „Mit achtsamer wohl-fühl-ZEIT durch das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr“ 2026/27



So nehme ich mich am
ANFANG meines Weges im
Hier und Jetzt wahr:



Wie fühle ich mich?



Wofür bin ich
dankbar?
♥

Was verbinde ich mit / verstehe ich unter
dem **Begriff „Anfang“**?

Wie fühle ich mich am Anfang?

Was löst das Wort „Anfang“ bei mir aus?

Welche **Erfahrungen** habe ich
rückblickend mit Anfang /
mit Anfängen gemacht?

Wie möchte ich gerne **zukünftig** mit
einem Anfang umgehen?

Impulswort:
Anfang

Anfang

Was bedeutet „Anfang“ für mich?

Ich gestalte einen „himmlischen Moment im Hier und Jetzt“, indem ich ...

... diese Sätze (wenn ich möchte öfters; laut oder leise) lese:

„Ich bin der Anfang, ich bin die Kraft!
Ich lebe in dieser Welt – ich lebe hier und jetzt.
Alles ist im Fluss. Ich ehre mich und mein Umfeld.
Ich wachse, ich gebe und werde angenommen.
Ich bin Liebe. Ich bin Harmonie. Ich bin in meiner Mitte.
Ich fühle mich mit mir selbst und allem Leben verbunden.
Ich nehme das Leben so an, wie es ist und drücke mich authentisch aus.
Ich lebe Wahrheit. Ich bin im Licht.
Ich bin All-eins.“

Weitere
Impulse:

Gibt es etwas, das
ich schon ewig vor
mir herschiebe,
das ich heute
endlich erledigen
(oder womit ich
beginnen) kann?

Mein Bild von
ANFANG

Ich lasse mich
verzaubern
vom „Moment
des Anfangs“

Wie fühlt es
sich an, mich
verzaubern zu
lassen und
mich bewusst
auf einen
Anfang
einzulassen?

Ich atme
3x tief ein und aus ...

